

## NIEDERSCHRIFT

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau  
am Montag, 23.03.2026, um 20:15 Uhr im Forum des Sicherheitszentrums Bizau

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 10. Gemeindevertretungssitzung (Beschluss)
3. Sanierung Schulgebäude Musikschule Bregenzerwald (Beschluss)
4. Festlegung der Tarife für Kleinkind- und Kindergartengruppen 2026/27
5. Darlehensvertrag Gemeinde Bizau mit Fechtig Stiftung (Information)
6. Wasserversorgung Bizau (Information und Beratung)
7. Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen, Arbeitsgruppen
8. Mitteilungen
9. Allfälliges

#### Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Bernd Feuerstein BSc., Annette Scheffknecht, Gerald Amann, Stefan Greußing, Jörg Übelher, Martin Dünser, Werner Übelher, Wolfgang Meusburger, Günter Wouk, Verena Gmeiner, Erna Meusburger, Sonja Broger, Ulrich Greußing, Kurt Meusburger, Thomas Eberle (Ersatzgemeindevorteater)

Entschuldigt: Martin Moosbrugger

Zuhörer: keine

### Verlauf und Beschlussfassungen

#### Zu Top 1) Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## Zu Top 2) Genehmigung des Protokolls der 10. Gemeindevertretungssitzung

Die Niederschrift der 10. Gemeindevertretungssitzung am 23.02.2026 wurde den Gremiumsmitgliedern vorab zugesendet, dabei wurden Änderungswünsche gemerkt. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Niederschrift mit den vorgeschlagenen Anpassungen zu beschließen.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

## Zu Top 3) Sanierung Schulgebäude Musikschule Bregenzerwald (Beschluss)

Die Musikschule Bregenzerwald wird als Wandermusikschule geführt und betreut derzeit über 1.600 Schüler\*innen durch 62 Lehrkräfte im Einzel- und Gruppenunterricht. Sie genießt landesweit einen sehr guten Ruf hinsichtlich ihrer Ausbildungsqualität.

Das Hauptgebäude befindet sich jedoch in einem baulich mangelhaften Zustand. Insbesondere bestehen erhebliche Defizite im Bereich der Bausubstanz (Feuchtigkeit), der sanitären Einrichtungen sowie der funktionalen Nutzungsmöglichkeiten für Unterricht, Aufenthalt und Verwaltung. Zudem unterliegt das Gebäude dem Denkmalschutz. Im Dachgeschoss ist das Gemeindemuseum der Gemeinde Egg untergebracht, welches im Zuge der geplanten Sanierung erhalten und aufgewertet werden soll.

Für die Sanierung liegen Planungen des Architekturbüros Hermann Kaufmann vor, welche unter anderem auch Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit beinhalten. Die Umsetzung des Projekts ist ab Sommer 2026 vorgesehen.

Die Gesamtkosten werden laut vorliegender Kostenschätzung mit rund € 2.395.410,00 beziffert. Nach Abzug der Fördermittel ergibt sich für die Gemeinde Bizau gemäß dem geltenden Kostenschlüssel (basierend auf der Einwohnerzahl) ein Kostenanteil in Höhe von € 25.507,00.

Der Vorsitzende erläutert die Kostenzusammenstellung im Detail und stellt den Antrag, die Kostenübernahme gemäß der vorliegenden Aufstellung zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung Bizau beschließt die Kostenübernahme der Musikschule Bregenzerwald laut beiliegender Liste einstimmig.

## Zu Top 4) Festlegung der Tarife für Kleinkind- und Kindergartengruppen 2026/27 (Beschluss)

Anstelle eines angekündigten Beschlusses erfolgt eine Information zu diesem Tagesordnungspunkt. Die Abstimmung der Tarifhöhe erfolgt mit den Gemeinden Bezau, Mellau und Reuthe.

Aufgrund neuer landesrechtlicher Vorgaben entfällt ein gesonderter Sommertarif. Es ist künftig ein einheitlicher Jahrestarif festzulegen. Aufgrund dieses Umstandes legen einige Gemeinden den Höchstarif fest, um wirtschaftliche Defizite zu vermeiden.

Für das Kindergartenjahr beginnt der Mindesttarif (Tarifgruppe 4) bei € 48,00 für 25 Betreuungsstunden pro Monat am Vormittag (07:30 bis 12:30 Uhr). Für 5-jährige Kinder gilt der verpflichtende Kindergartenbesuch im Ausmaß von 25 Stunden pro Woche, welcher kostenfrei ist. Für einkommensschwächere Familien sind soziale Staffelungen vorgesehen.

Die Anmeldung zur Kinderbetreuung in den Gemeinden Bezau, Reuthe und Mellau startet am 27.03.2026. Der Sommerkindergarten wird weiterhin gemeindeübergreifend organisiert. Am Standort Bizau findet im diesjährigen Sommer keine Betreuung statt. Eine Mitwirkung von Kindergartenpädagoginnen aus Bizau an anderen Standorten ist vorgesehen; die Koordination ist noch in Ausarbeitung.

Die Gemeinde Bizau ist außerdem von den landesweiten Anpassungen der Kindergartengruppen betroffen. Künftig ist die Führung einer Gruppe an eine Mindestkinderzahl gebunden. Konkrete Auswirkungen auf den Standort Bizau können erst nach Vorliegen der Anmeldezahlen beurteilt werden. Entsprechende Abstimmungen und Verhandlungen sind im Gange.

#### Zu Top 5) Darlehensvertrag Gemeinde Bizau mit Fechtig Stiftung (Information)

Der Entwurf des Vertrags wurde vorab allen zur Durchsicht Gremiumsmitgliedern gesendet.

Im Zuge der Gebarungskontrolle 2025 wurde festgestellt, dass für die Darlehen an die Fechtig-Stiftung (2014 und 2018) zwar entsprechende Beschlüsse der Gemeindevertretung vorliegen, jedoch keine schriftlichen Vereinbarungen abgeschlossen wurden (§ 69 GG). Die Darlehen wurden unverzinst und ohne konkrete Rückzahlungsvereinbarung gewährt; eine Bewertung gemäß § 21 Abs. 1 VRV 2015 (Barwertberechnung) erfolgte nicht.

Die Empfehlung der Gebarungskontrolle: Abschluss schriftlicher Vereinbarungen und Vorlage an die Gemeindevertretung zur Beschlussfassung sowie ordnungsgemäße Verbuchung gemäß VRV 2015.

Die vorliegende Vereinbarung wurde in Abstimmung mit der Finanzverwaltung ausgearbeitet und umfasst einen detaillierten, mit dem Land abgestimmten Tilgungsplan.

Nach eingehender Beratung wird festgehalten, dass die Vereinbarung in der vorliegenden Form in der nächsten Sitzung dem Kuratorium zur Präsentation vorgelegt werden kann.

#### Zu Top 6) Wasserversorgung Bizau (Information und Beratung)

Der Vorsitzende erteilt Wasserwart Günter Wouk das Wort. Dieser berichtet über kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung, die bereits im Umweltausschuss vorberaten wurden. Besonderes Augenmerk liegt auch auf den Projekten im Bereich der Quellschutzgebiete.

Anhand einer anschaulichen Präsentation mit aktuellem Bildmaterial gibt der Wasserwart einen umfassenden Überblick über die bestehenden Quellen und die Struktur der Wasserversorgung.

### **Bestandsübersicht:**

Die „Osterguntenquelle“ speist gemeinsam mit der „Quelle Hänslar 1“ (die „Quelle Hänslar 2“ wurde aufgrund geringer Schüttmenge und Störanfälligkeit aufgelassen) in den Sandfilter ein. Ebenso wird die „Felleguntenquelle“ zugeführt. Von dort gelangt das Wasser in den Quellsammelschacht, in den zusätzlich die Quellen aus dem Fützental (insgesamt sieben Quellen, vor rund drei Jahren saniert) einleiten. Diese zeigen sich auch bei längeren Trockenperioden als ergiebig und stabil.

### **Festgestellte Probleme:**

Die Transportleitungen weisen wiederholt Schäden auf, deren Lokalisierung aufgrund des unruhigen Geländes erschwert ist. Der Quellsammelschacht befindet sich in einem baulich schlechten Zustand und ist dauerhaft feucht, wodurch umfassendere Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind.

Die „Felleguntenquelle“ liefert ergiebiges Wasser, muss jedoch neu gefasst werden. Die örtlichen Gegebenheiten erschweren die Zugänglichkeit und bauliche Maßnahmen erheblich. Zudem besteht durch Weidebetrieb im Sommer und Wildfütterung im Winter ein erhöhtes Risiko für Beeinträchtigungen.

Die Zubringerleitung zur Hilkat ist insgesamt veraltet und erneuerungsbedürftig. Beim Hochbehälter Hilkat (Sanierung vor ca. 14 Jahren) zeigen sich erneut Mängel (Feuchtigkeit, beschädigte Beschichtung). Die Hochbehälter „Hüttbühel“ und „Luhbühel“ wurden saniert bzw. erneuert, bedürfen jedoch laufender Kontrolle.

### **Geplante erste Maßnahmen:**

- Begutachtung der „Felleguntenquelle“ im Sommer 2026
- Einleitung erster Maßnahmen zur Sicherstellung der Wasserqualität
- Information der zuständigen Fachstellen (Umweltinstitut, Lebensmittelkontrolle)
- Sanierung der Transportleitungen bzw. Anlegung einer neuen Trasse im Bereich der „Felleguntenquelle“

### **Weitere Vorschläge und Maßnahmen:**

- Schaffung einer temporären Zufahrt zur besseren Erreichbarkeit der Quelle „Fellegunten“ für Bauarbeiten
- Durchführung einer Begehung für die Gemeindevertretung (vorgeschlagen: 25.04.2026 oder 09.05.2026)

### **Quellschutzgebiete:**

Die Ausweisung von Quellschutzgebieten wird als zwingend notwendig erachtet. Ziel ist eine einvernehmliche Lösung mit den betroffenen Eigentümern. Sollte keine Einigung erzielt werden, erfolgt die Umsetzung gemäß den wasserrechtlichen Bestimmungen.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende beim Wasserwart für die ausführlichen Darstellungen sowie die fachkundige Beantwortung der Fragen.

Bürgermeister Bernd Feuerstein berichtet über verschiedene Sitzungen (die Niederschrift erfolgt stichwortartig)

### **Bericht zum eingereichten Voranschlag 2026**

Die Landesregierung erhebt keine Einwendungen gegen den Voranschlag, weist jedoch auf die angespannte Finanzlage der Gemeinde hin. Besonders kritisch sind die negativen frei verfügbaren Mittel, wodurch der finanzielle Spielraum eingeschränkt ist.

Aufgrund der gestiegenen Belastungen wird empfohlen, Konsolidierungsmaßnahmen zu setzen, Ausgaben streng zu priorisieren und Investitionen nur unter besonderer Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten zu planen. Größere Vorhaben sollten frühzeitig mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt werden, um deren Finanzierbarkeit sicherzustellen.

### **Bericht Gemeindevorstand**

- Vergabe der Neugestaltung der Gemeinde-Homepage und vergibt an die Firma Wolf Marketing in Schwarzenberg. Zuvor wurden drei Angebote eingeholt und geprüft. Im Zuge der Umsetzung sollen bestehende Inhalte überarbeitet und strukturiert werden. Ziel ist zudem die Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbildes, damit die Informationen der Gemeinde über alle Kanäle hinweg klar erkennbar und durchgängig dargestellt werden. Im Zuge der Diskussion wurde auch die Verbreitung des wöchentlichen Newsletters thematisiert. Derzeit erfolgt diese über die Plattform „Gem2Go“. Dabei wurde festgehalten, dass die Nutzungskosten im Verhältnis zur tatsächlichen Reichweite als vergleichsweise hoch einzustufen sind. Aus diesem Grund sollen mögliche Alternativen geprüft werden.

Zur Ausarbeitung dieses Themas wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Diese nimmt ihre Tätigkeit zeitnah auf und soll rasch Ergebnisse erarbeiten. Für die Mitarbeit in dieser Projektgruppe mit Robert Wolf und Leon Rüscher haben sich Annette Scheffknecht, Wolfgang Meusburger und Sonja Broger bereit erklärt.

- Vergaben für Pellets und Adaptierungen zum Bergrettungsraum „alt“
- Tourismus: Der Tourismus befindet sich im Wandel. Zur Klärung des künftigen Bedarfs wird ein Austausch mit dem Obmann des Tourismusvereins, Emanuel Moosbrugger, sowie mit dem Tourismusverein angestrebt.

### **KEM Treffen**

Im Rahmen der KEM fand ein Treffen der Bürgermeister bei Morscher Wohnbau in Mellau statt. Für das Projekt „Moos“ in Bizau wurden 2.500 € zugesagt; zudem wurden bei einem weiteren Termin in Bezau mit Richard Steurer und Sonja Broger zehn Umsetzungsmaßnahmen für die witus-Region festgelegt und konkretisiert, wobei im Bereich Tourismus noch eine Idee zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ausgearbeitet wird.

### **Bericht Überprüfungsausschuss (Obmann Ulrich Greußing)**

Die Abrechnung zum Neubau des Sicherheitszentrums wurde Anfang Jänner 2026 geprüft. Investitionskosten und ausgewiesene Förderungen (noch nicht vollständig eingegangen)

wurden als plausibel und mit den Buchhaltungsunterlagen übereinstimmend beurteilt. Die Abrechnung ist sehr sauber und ordentlich geführt; dafür gebührt Stefan Greußing und Lukas Metzler besondere Anerkennung. Hervorzuheben ist, dass die Gesamtbaukosten um 840.000 € unter der Kostenschätzung vom 10.06.2024 liegen. Ein detaillierter Bericht wurde zusätzlich erstellt.

#### **Bericht des Ausschusses für Dorfgestaltung und Ortsbildpflege:**

- Im Bereich Bauangelegenheiten wurde angeregt, dass Gemeindevertreter künftig über geplante Bauprojekte mittels Berichtes informiert werden könnten.
- Aus der Bevölkerung kam die Frage, warum Pläne nur vor Ort in der Baurechtsverwaltung eingesehen werden können. Die Antwort lautete, dass so offene Fragen auf gemeindespezifischer Ebene direkt beantwortet werden können und ein persönlicher Kundenkontakt gewährleistet ist.
- Pläne der Projekte Palkovich und Meusburger wurden vorgelegt
- Prüfung einer Erweiterung einer Überdachung

#### **Bericht Grundverkehrskommission**

Ein Ansuchen (Forst) wurde behandelt.

#### **Bericht Generationenausschuss**

In zwei Treffen wurden folgende Themen behandelt: Kinderbetreuung, Mitgliedersuche, Sommerprogramm, offene Punkte der vergangenen Klausur

#### **Bericht zum Gemeindevolksbegehren:**

Ein Online-Termin mit Gemeindeverbandspräsident Walter Gohm ist für den 25. März 2026 vorgesehen. Voraussichtlich wird das Volksbegehren nicht erforderlich sein, da eine Verhandlungseinigung mit dem Land erzielt wurde.

#### **Bericht des Umweltausschusses (Obmann Jörg Übelher):**

Zur bevorstehenden Begehung des Oberen Moos am 25. März 2026 wurden 512 Betroffene eingeladen. Leider traten technische Probleme bei der behördlich dualen Zustellung der Einladung auf. Zur Vorbereitung fanden zusätzlich zwei Online-Termine statt; es wird auf rege Beteiligung gehofft.

#### **Zu Top 8) Mitteilungen**

---

- Gratulation: an den **Musikverein Bizau** für das gelungene Frühjahrskonzert „Bizau bei Nacht“, dem Chor **Wiebôrweortschaft** zu ihrem Konzert „lut und kraftvoll“ in Schwarzenberg, der **Musikschule Bregenzerwald** zu ihrem Konzert im Gebhard-Wölfle-Saal und dem **Fernsehgottesdienst**
- **Obst- und Gartenbauverein:**  
JHV im Forum, Präsentation der Projekte für das Vereinsjahr (Gemeinschaftsgarten, VS-Garten Preis), positiver finanzieller Abschluss
- **Kulturforum Bregenzerwald:**  
JHV in Lingenau, Abgang aber eigene Rücklagen

- **Gemeindestraße**  
Richtung Oberberg kam es zu einer Rutschung, Pfähle wurden geschlagen und eingemessen, um die Bewegung zu beobachten
- Treffen der Vereine im Kindergarten, um Lagermöglichkeiten zu besprechen und umzusetzen
- **Besprechung Abschnusplanung** mit der BH Bregenz in Andelsbuch
- **Austausch mit LRin Rüscher und Büroleitung** im Sozialzentrum Bezau  
Pflegeheime, Mohi, KPV, AGP, Casemanagement waren mit dabei; Themen:  
Sozialraumbüro, Careregion, Pflegeeinstufung

Zu Top 9) Allfälliges

---

Terminavisio:

**Montag, 20. April 2026, 20:15 Uhr 12. GV-Sitzung**

**Freitag, 24. April 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr** Entsiegelungsworkshop beim Dorfbrunnen

**Donnerstag, 26. März 2026, 20:15 Uhr** Dorfentwicklungsausschuss-Sitzung

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

*A. Feuerstein-Rauch*  
Andrea Feuerstein-Rauch  
Protokollführung



*Bernd Feuerstein*

Bernd Feuerstein, BSc.  
Bürgermeister

Angeschlagen an der  
Amtstafel der Gemeinde  
am ... *24.04.* ... *2026* .....

Abgenommen am .....

Der Bürgermeister